

Meldeunterlagen für das verpflichtende Abschlussmodul

Künstlerische Abschlussprüfung

M.A. Bildende Kunst

Studienbeginn ab 2016/17

➔ Das Prüfungsamt bittet, den beiliegenden Zulassungsantrag (S. 2-3) **vollständig** auszufüllen und diesen **persönlich** im Prüfungsamt im unten angegebenen Zeitraum (**Achtung: genaue Terminvergabe über ILIAS**) einzureichen. Hierzu gehören auch die Unterschriften der Prüfer/-innen sowie die erforderlichen Anlagen.

➔ **Prüfungsamt:**
 Tanja Marczinek: Deutschhausstraße 3, Raum B-120 (-1/2200); Tel.: 06421 – 28 25914
 Sigrid Schmeltzer: Deutschhausstraße 3, Raum B-122 (-1/2220); Tel.: 06421 – 28 25912

Terminvergabe: Bitte buchen Sie den Termin für die Einreichung des Antrages auf Zulassung unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb09/studium/pruefungsamt/sprechstundenbelegung>. Bitte nutzen Sie auch die frühen Termine. Fehlende Leistungen können bis ca. 7 Tage vor Themenausgabe nachgebucht/nachgereicht werden (s. Nachreichfrist).

Terminplan für das Abschlussmodul im M.A. Bildende Kunst

Sommersemester

Einreichung des Antrags auf Zulassung beim Prüfungsamt	ca. 01.02. - 08.02.
(Nachreichfrist für Leistungsnachweise aus dem lfd. Semester)	ca. 15.02.
Themenausgabe + Mitteilung der Abgabefrist	ca. 20.02.
Abgabe der künstlerischen Masterarbeit und Abgabe der Dokumentation (18 Wochen)	ca. 26.06.
Disputation: nach Vorlage der Gutachten, spätestens bis	30.09.

Wintersemester

Einreichung des Antrags auf Zulassung beim Prüfungsamt	ca. 01.07. - 15.07.
(Nachreichfrist für Leistungsnachweise aus dem lfd. Semester)	ca. 30.07.
Themenausgabe + Mitteilung der Abgabefrist	ca. 05.08.
Abgabe der künstlerischen Masterarbeit und Abgabe der Dokumentation (18 Wochen)	ca. 10.12.
Disputation: nach Vorlage der Gutachten, spätestens bis	31.03.

Bitte beachten Sie dringend: Die vorstehenden „ca.-Termine“ können bis zu 2 Wochen von den für jeden Zyklus neu festzulegenden Terminen abweichen und dienen NUR der zeitlichen Orientierung.

Eine negative Beurteilung des Abschlussprojektes macht ggf. die Immatrikulation zum Folgesemester notwendig.

Vor- und Zuname:

An
 die/den Vorsitzende/n des B.A./M.A. Prüfungsausschusses
 des FB 09 - Germanistik und Kunstwissenschaften
 Deutschhausstraße 3
 35032 Marburg

Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul: M.A. BILDENDE KUNST

I. ANGABEN ZUR PERSON

Name: Geburtsort:
 Vorname: Geburtsdatum:
 Semesteranschrift: Staatsangehörigkeit:
 Heimatanschrift: Matrikel Nr.:
 Tel.: Mobil:
 Private E-Mail:
 @students-Mailadresse:

II. MASTERARBEIT UND DISPUTATION

Hiermit erkläre ich mich zur **Übernahme der Prüfung bereit:**

Name BetreuerIn / PrüferIn:
 (M.A.-Arbeit, Dokumentation und Disputation)

Name ZweitgutachterIn:
 (M.A.-Arbeit und Dokumentation)

.....
 Unterschrift (BetreuerIn / PrüferIn)

.....
 Unterschrift (ZweitgutachterIn)

Wichtig:

- Die Prüferbestellung erfolgt **automatisch** durch die abgegebene Unterschrift. Der Prüfungsausschuss behält sich vor, die Prüfungsberechtigung zu überprüfen.
- Die Disputation soll in Gegenwart der/des Betreuerin/Betreuers und eines/r sachkundigen Beisitzers/in (diese/r muss mindestens eine gleichwertige oder höherwertige Prüfung abgelegt haben) stattfinden.
- Der Termin ist mit der/dem Prüferin/Prüfer innerhalb der festgelegten Frist zu vereinbaren.
- Das Protokollblatt für die Disputation wird mit der Prüferbestellung an die/den Prüferin/den Prüfer verschickt.

III. ERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass im Zusammenhang mit dem Abschlussmodul meine persönlichen Daten über EDV erfasst werden, damit sie während des Prüfungsverfahrens verfügbar sind.

Datum:

.....

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten

Vor- und Zuname:

Anlage zum Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul im
M.A.-Studiengang Bildende Kunst:
(dient ausschließlich zu IHRER Orientierung)

liegt vor:

<i>Pflichtbereich:</i>	<i>(48 ECTS)</i>	
Basismodul „Künstlerische Kernkompetenzen“	(12 ECTS)	___
Basismodul „Künstlerische Projektentwicklung“	(12 ECTS)	___
Aufbaumodul „Künstlerisches Entwicklungsvorhaben 1“	(12 ECTS)	___
Vertiefungsmodul „Künstlerisches Entwicklungsvorhaben 2“	(12 ECTS)	___
<i>Wahlpflichtbereich:</i>	<i>(12 ECTS)</i>	
Profilmodul „Künstlerische Profilbildung“	(12 ECTS)	___
	<i>oder</i>	
Praxismodul „Praktikum“	(12 ECTS)	___
	<i>oder</i>	
Profilmodul(e) gem. Anlage	(12 ECTS)	___
<i>Wissenschaftliches Nebenfach:</i>	<i>(30 ECTS)</i>	
Importmodule gem. Anlage	(30 ECTS)	___

Die Zulassung zur Masterarbeit setzt voraus, dass Module im Umfang von mindestens 60 LP, hiervon mindestens 36 LP im Hauptfach Bildende Kunst, erbracht worden sind. Voraussetzung für die Zulassung zur Disputation ist das Bestehen der künstlerischen Masterarbeit.



Dieses Formular bitte der Prüferin / dem Prüfer aushändigen!

Kandidat/in:

THEMENSTELLUNG FÜR DIE MASTERARBEIT

Vom Prüfer auszufüllen und weiterzuleiten!

⇒ Bitte **SOFORT** im verschlossenen Umschlag weiterleiten an den B.A./M.A. Prüfungsausschuss,
Deutschhausstr. 3, Raum -1/2200 oder -1/2220

⇒ **Das Thema wird ausschließlich nach Zulassung durch die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses ausgegeben!**

Thema:

.....

.....

.....

(Bitte in DRUCKSCHRIFT schreiben)

Hinweis:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich bereit, die Begutachtung innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe der Arbeit vorzunehmen!

.....

Datum

.....

Unterschrift Betreuerin/Betreuer

Hiermit bestätige ich, dass mir das Thema für die Abschlussarbeit im Prüfungsamt ausgehändigt wurde.

Marburg,

.....

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten

MUSTER des Titelblatts für die Abschlussarbeit
„M.A. Bildende Kunst“

>Thema der Masterarbeit<

Masterarbeit

im Fach

Bildende Kunst – Künstlerische Konzeptionen

dem Fachbereich

Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

vorgelegt von

>Vor- und Zuname<

aus *>Geburtsort<*

Marburg, *>Jahreszahl<*

MUSTER der Erklärung

(Bitte am Ende der **Masterarbeit** einbinden)

Hiermit erkläre ich, dass ich meine Masterarbeit zur Erlangung des Grades Master of Arts (M.A.) mit dem Thema:

.....
.....
.....
.....

selbstständig und ohne unerlaubte Hilfe verfasst, ganz oder in Teilen noch nicht als Prüfungsleistung vorgelegt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderen elektronischen Text- und Datensammlungen) im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angabe der Herkunft kenntlich gemacht. Mir ist bewusst, dass ich im nachgewiesenen Betrugsfall die eventuell entstehenden Kosten eines Rechtsstreits zu übernehmen sowie mit weiteren Sanktionen zu rechnen habe.

Ort, Datum

.....

Unterschrift der/des Kandidatin/Kandidaten